

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 15. 6. 1911

|Dr. Arthur Schnitzler

15/6 911

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Sternwartestraße

lieber Richard,

wollen Sie heute nach dem Nachtmahl, so um 9 etwa mit Ihrer Frau herüberkommen
5 so würde es uns freuen. Sie werden, bereits gefättigt, ROSENBAUM (nicht den vom
Berg (Semmering), sondern den vom Berger) samt TOWSKA vorfinden; der erstere
sehr nett, die zweite mir noch wenig bekannt.

→Paula Beer-Hofmann
Richard Rosenbaum, →Karl
Rostler
Semmering, Alfred von Berger,
Kory Elisabeth Rosenbaum

Und wann reifen Sie? Wir gegen 26. – SEIS.

Seis am Schlern

Herzlichst

10 Ihr

A.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 214.

⁶ (Semmering)] Schnitzler verwendet eckige Klammern.

⁶ den vom Berger] Richard Rosenbaum war beim *Burgtheater* angestellt, dessen Direktor
Alfred von Berger war.

⁸ gegen 26.] Zu der Reise kam es nicht.